

## S K I T O R

OFT wollte ihn sein VETTER überzeugen, dass JUS zu studieren das einzig Richtige wäre. Doch allein der Gedanke an einen SAAL, sei es nun ein Hör- oder ein Gerichtssal, machte ihn MÜDE und eine Zukunft im Talar erschien ihm ÖD.

Er war EINER, der Bewegung brauchte, den Nervenkitzel und viel frische Luft. DORT wo in Tirol ein SKITOR stand zog es ihn magisch hin, auf dass er ÜBE. Er kannte keine SCHEU vor Abfahrt noch vor Abfuhr und ERFUHR sich seine Erfahrung auf der Steilpiste. Zwar machte er so manchen MURKS und landete - HUI - in der REMISE, doch Meditation nach Zen und ANIS in destillierter Form hielten ihn in der Balance. Sollten die Winter wirklich einmal schneelos werden, so führe er auch noch auf GNEIS oder Granit.

Er wusste wohl, die HEXEN hatten BÖSE Zungen und behaupteten, er benötige ein NAVI zwischen den Toren. Mochten sie doch SAGEN was sie wollten und wie die Spinnen ihre intriganten GARNE weben. Sein LOG- und

Erfolgsbuch würde er selber schreiben und den Siegerpokal mit niemand TEILEN. Er war und blieb ein reiner SKITOR - den kümmert doch der Rest der Welt nicht einen DEUT.

## W A H L F A N G

'Da schick i doch genau so guat mein VETTER ind Regierung. Der kennt si aus mit JUS und in da Wirtschaft is a wia dahoaam. Nach drei, vier Bier und ANIS aus da Flaschn hat er de Vetternwirtschaft voll im Griff. Und so an Fliaga wia der oft außaziacht hat ned amal da schmattige Gewerke in seiner REMISE. Speiblübl - ÜBE - üb - schlecht kunnt's oam wern, wenn ma den MURKS siecht, den sie zammschuastern, de, de was zum SAGEN ham im SAAL von unsere Plenarier. DORT ghört er hi, mei Couscous... - a - mei Vetter, denn der ist EINER für das Volk!'

Ein zwar im Kampf, aber noch nicht im Wahl-Kampf erprobter Politiker ERFUHR von diesem richtungs- und zukunftsweisenden Gespräch. Er hatte noch keine Wahl hinter sich, wohl aber eine Wahl vor sich. Also blieb ihm keine Wahl. Wie so OFT kannte er keine SCHEU und scherte sich keinen DEUT um den Hände ringenden Chauffeur. Sein NAVI wurde um die Stammtischstandorte erweitert - bundesweit. Seither wird er nicht MÜDE Tisch und Krug mit

jenen zu TEILEN, die weder viel mit ZEN im Sinn noch viele Zähne im Mund haben, die nicht nieder- sondern stimmträchtig sind. Ob neben einem Fußball- oder SKITOR, daneben stehen gilt für diese neuen Freunde als oberstes Gebot und parteiisch urteilen gehört bei Stammtischvettern zu den Tischmanieren. Bessere Parteifreunde kann sich ein Politiker nicht wünschen. Jener BÖSE Konkurrent LOG, als er ihm weis machen wollte, in der Einöde sei es ÖD. Sollen die andren doch wie der überstrapazierte EMU den Kopf in den pulverisierten GNEIS stecken und grobmaschige Netze für den Wahlfang knüpfen. Seine GARNE sind feinst gesponnen und seine Netze lückenlos.

Die Altparteien müssen glauben, er kann HEXEN, denn HUI - zieht er im Endspurt einen VETTER nach dem andren aus dem Hut.